



# Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

**Nr. 131/2001**

Fachbereich Recht und Ordnung

öffentlich

nichtöffentlich

## Beschlussvorlage

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss

Bezeichnung des TOP

Bürgeranregung auf Reparatur einer Fahrbahnunebenheit und auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Bereich der Wohnbebauung der Westicker Straße

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

### **Beschlussvorschlag:**

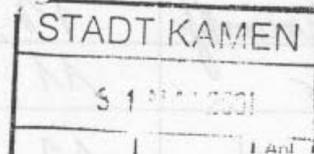
Die Anregung des Familie Pilch, Westicker Str. 11, 59174 Kamen, und weiterer Anwohner der Westicker Straße auf Reparatur von Fahrbahnunebenheiten im Bereich der Westicker Str. 11 und 9 und auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km /h im Bereich der Wohnbebauung der Westicker Str. wird zur Beratung und Beschlussfassung an den Straßenverkehrsausschuss bzgl. Geschwindigkeitsbegrenzung verwiesen.

### **Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):**

Eine Verweisung an den Bauausschuss bzgl. der Beseitigung der Fahrbahnunebenheiten ist nicht notwendig, da die Reparaturarbeiten in ca. 4 Wochen vorgenommen werden. Die Antragsteller wurden unterrichtet.

Anwohner der Westicker Straße 9, 11, 11a, 16; c/o Fam. Pilch, Westicker Str.11, 59174 Kamen

An:  
Bürgermeister der Stadt Kamen  
Rathausplatz 1  
59174 Kamen



Kamen, den 20.05.01

**Antrag gem. § 24 GO NW**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

als Anwohner der Westicker Straße in Höhe der Hausnummern 9, 11, 11a und 16 haben wir in der letzten Zeit stark unter straßenverkehrsbedingten Lärmbelastigungen zu leiden.

In Höhe der Häuser 9 und 11 befindet sich in Fahrtrichtung Innenstadt eine mäßig stark abgesackte Reparaturstelle und gegenüberliegend in Fahrtrichtung Methler ein tiefliegender Gullydeckel.

Beide Defekte verursachen hinsichtlich des normalen PKW-Verkehrs hinnehmbare Belästigungen. Das Problem ist jedoch der ab ca. 04.00 Uhr morgens einsetzende Schwerlastverkehr insbesondere der im Gewerbegebiet Westicker Straße ansässigen Firmen Stegemöller und Rapid.

Die morgens noch leeren LKWs der Firma Stegemöller erzeugen beim Überrollen der genannten Bodenwelle einen kaum zu ertragenden Knall, der durch die Alu-Aufbauten hervorgerufen wird und dies –wie bereits erwähnt- morgens um 04:00 Uhr!

Infolge des hohen Gewichts der Fahrzeuge und der wenig ausgeprägten Neigung der Fahrer, sich an die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu halten, sind weiterhin deutlich spürbare Vibrationen im ganzen Haus wahrnehmbar. In den späteren Abendstunden vollzieht sich das Spielchen dann in Fahrtrichtung Methler infolge des tiefliegenden Gullys. Dazu kommen dann noch die unter Zeitdruck fahrenden Speditions-LKWs der Firma Rapid.

Wir haben uns in der Vergangenheit bereits mehrmals und leider fruchtlos an das Tiefbauamt mit der Bitte um Beseitigung gewandt. Leider ist bis zum heutigen Tage in dieser Angelegenheit nichts geschehen.

Die Unterzeichner dieses Schreibens möchten daher auf diesem Wege darum bitten, folgende Maßnahmen zu prüfen und baldigst umzusetzen:

- a) Reparatur der genannten Schadstellen in Höhe der Häuser 11 und 9.
- b) Senkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ab Beginn der Wohnbebauung auf 30 Km/h.

Um baldige Bearbeitung und Benachrichtigung wird gebeten.

Name	Hausnummer	Unterschrift
Wilhelm Pilsch	11	Pilsch
Elisabeth Pilsch	11	Pilsch
Margot Morawietz	11	Morawietz
Franzi Schrumpp	11	Schrumpp
Ed. Samkühner	11	Ed. Samkühner
Er. Jermann	11	Er. Jermann
Fischer	9	Fischer
Wiesorek Anneliese	9	Wiesorek
M. Vieroff	9	Vieroff
Först	11	Först
Wolf Ruth	16	Wolf
Nikolaus Wolf	16	Wolf
Tabetka Arthen	16	Tabetka Arthen
Ines Heckmann	16	Ines Heckmann
Dinah Berg	9	D. Berg
Manka Volkmann	9	M. Volkmann
H. Hachtlander	9	H. Hachtlander
Oliver Kogamarek	9	Oliver Kogamarek
Wini W. Schupp	11	Wini W. Schupp
Eva Loupprecht	11/6	E. Loupprecht
Walter Froelicht	11/6	W. Froelicht
Dangelich, Andrea	11/6	A. Dangelich
Vera Roth	9	Vera Roth
Anatoli Reden	11, B	A. Reden